

# DECKBLATT ZUM SICHERHEITSDATENBLATT

überarbeitet am: 14.08.2026

## PRODUKTIDENTIFIKATION:

Handelsname: Hochleistungs Dry Lube

## LIEFERANT, DER DAS SICHERHEITSDATENBLATT ÜBERMITTELT:

SÜDO JASA AG

Müslistrasse 43

8957 Spreitenbach

Schweiz

Tel: +41 44 439 90 50

sds@suedojasa.ch

Nationale Notfallnummer: 145 (24h erreichbar, Tox Info Suisse, Zürich; für Anrufe aus der Schweiz, Auskünfte auf Deutsch, Französisch und Italienisch)

## INFORMATIONEN FÜR DIE VERWENDER BETREFFEND:

### Abschnitt 7 - Handhabung und Lagerung

#### Schweizerische Anforderungen gemäß EKAS-Richtlinien und SUVA-Merkblättern:

Die aktuellen Anforderungen für Handhabung und Lagerung sind zu entnehmen aus:

- Relevante EKAS-Richtlinien (z.B. Nr. 1825 für brennbare Flüssigkeiten)
- SUVA-Merkblatt 11030 (Gefährliche Stoffe)
- SUVA-Merkblatt 44040 (Explosionsschutz bei Spritzarbeiten, falls zutreffend)

Grundlegende Maßnahmen:

- Mitarbeiterunterweisungen nach ChemG Art. 28 dokumentieren
- Behälter dicht verschlossen halten
- Von Zündquellen fernhalten bei brennbaren Produkten
- Gut belüftete, trockene Lagerräume verwenden

### Abschnitt 8 - Begrenzung und Überwachung der Exposition

#### Schweizerische Grenzwerte:

Die aktuell gültigen MAK- und KZGW-Werte sind der aktuellen Ausgabe "SUVA Grenzwerte am Arbeitsplatz" zu entnehmen.

Persönliche Schutzausrüstung nach SUVA-Richtlinien:

- Schutzhandschuhe: Material und Durchbruchzeiten gemäß Herstellerangaben
- Augenschutz: Schutzbrille gemäß EN 166
- Atemschutz: Bei unzureichender Belüftung entsprechend Produktzusammensetzung

### Abschnitt 13 - Hinweise zur Entsorgung

#### Entsorgung nach schweizerischen Bestimmungen:

Die ordnungsgemäße Entsorgung ist durchzuführen gemäß VVEA, VeVA und GSchG.  
Aktuelle Bestimmungen: [www.bafu.admin.ch](http://www.bafu.admin.ch)

### Abschnitt 15 - Rechtsvorschriften

#### Relevante schweizerische Bestimmungen:

ChemRRV, LRV, StFV. Meldepflichten nach ChemRRV Art. 26 bei Inverkehrbringen >100 kg/Jahr beachten.  
Aktuelle Bestimmungen: [www.admin.ch](http://www.admin.ch)

---

**Deckblatt erstellt: 14.08.2026 — SÜDO JASA AG, Müslistrasse 43, CH-8957 Spreitenbach**

Hinweis: Dieses Deckblatt verweist auf die jeweils aktuellen schweizerischen Bestimmungen. Verwender sind verpflichtet, sich über die aktuell gültigen Vorschriften zu informieren und diese einzuhalten.



# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr 1907/2006 (REACH) und Verordnung (EU) 2020/878

## Hochleistungs Dry Lube

Überarbeitet am: 8.5.2026  
Version: 1.0  
Ersetzt Version: 0.0  
Sprache: de-DE  
Gedruckt: 8.5.2026  
Seite: 1 von 17

### ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

#### 1.1 Produktidentifikator

Handelsname: Hochleistungs Dry Lube

Dieses Sicherheitsdatenblatt gilt für die folgenden Produkte:  
810025 = Hochleistungs Dry Lube

UFI: 4T10-T08X-400R-QPSW

#### 1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Allgemeine Verwendung: Schmierstoff

#### 1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Firmenbezeichnung: Caramba GmbH

Straße/Postfach: 35 01 20

PLZ, Ort: 47032 Duisburg  
Deutschland

WWW: [www.caramba.de](http://www.caramba.de)

E-Mail: [info@caramba.de](mailto:info@caramba.de)

Telefon: +49 203 668815-0

Auskunft gebender Bereich:  
E-Mail: [sicherheitsdatenblatt@caramba.de](mailto:sicherheitsdatenblatt@caramba.de)

#### 1.4 Notrufnummer

GIZ-Nord, Göttingen, Deutschland,  
Telefon: +49 551-19240

### ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

#### 2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

##### Einstufung gemäß EG-Verordnung 1272/2008 (CLP)

|                         |                                                                                      |
|-------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------|
| Aerosol 1; H222; H229   | Extrem entzündbares Aerosol. Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten. |
| Skin Irrit. 2; H315     | Verursacht Hautreizungen.                                                            |
| Eye Dam. 1; H318        | Verursacht schwere Augenschäden.                                                     |
| STOT SE 3; H336         | Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.                                     |
| Asp. Tox. 1; H304       | Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.                   |
| Aquatic Chronic 2; H411 | Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.                              |

#### 2.2 Kennzeichnungselemente

##### Kennzeichnung (CLP)



Signalwort: **Gefahr**



# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr 1907/2006 (REACH) und Verordnung (EU) 2020/878

## Hochleistungs Dry Lube

Überarbeitet am: 8.5.2026  
Version: 1.0  
Ersetzt Version: 0.0  
Sprache: de-DE  
Gedruckt: 8.5.2026  
Seite: 2 von 17

|                      |                |                                                                                                                                                             |
|----------------------|----------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Gefahrenhinweise:    | H222           | Extrem entzündbares Aerosol.                                                                                                                                |
|                      | H229           | Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten.                                                                                                     |
|                      | H315           | Verursacht Hautreizungen.                                                                                                                                   |
|                      | H318           | Verursacht schwere Augenschäden.                                                                                                                            |
|                      | H336           | Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.                                                                                                            |
|                      | H411           | Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.                                                                                                     |
| Sicherheitshinweise: | P101           | Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.                                                                        |
|                      | P102           | Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.                                                                                                               |
|                      | P210           | Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.                                                   |
|                      | P211           | Nicht gegen offene Flamme oder andere Zündquelle sprühen.                                                                                                   |
|                      | P251           | Nicht durchstechen oder verbrennen, auch nicht nach Gebrauch.                                                                                               |
|                      | P271           | Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden.                                                                                                      |
|                      | P273           | Freisetzung in die Umwelt vermeiden.                                                                                                                        |
|                      | P280           | Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.                                                                                                                          |
|                      | P305+P351+P338 | BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. |
|                      | P310           | Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen.                                                                                                                |
|                      | P391           | Verschüttete Mengen aufnehmen.                                                                                                                              |
|                      | P405           | Unter Verschluss aufbewahren.                                                                                                                               |
|                      | P410+P412      | Vor Sonnenbestrahlung schützen. Nicht Temperaturen über 50 °C/122 °F aussetzen.                                                                             |
|                      | P501           | Inhalt/Behälter in Übereinstimmung mit den lokalen/regionalen/nationalen/internationalen Vorschriften der Entsorgung zuführen.                              |

### Besondere Kennzeichnung

Hinweistext für Etiketten: Enthält:  
Kohlenwasserstoffe, C6-C7, n-Alkane, Isoalkane, Cyclene, <5% n-Hexan  
Isopropanol  
Titantrabutanolat  
Kohlenwasserstoffe, C9-C11, n-Alkane, Isoalkane, Cycloalkane, <2% Aromaten

### 2.3 Sonstige Gefahren

Ohne ausreichende Belüftung Bildung explosionsfähiger Gemische möglich.  
Einatmen kann zu Reizungen der Atemwege und Schleimhäute führen.  
Hohe Mengen können zu narkotischer Wirkung führen.

Endokrinschädliche Eigenschaften, Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung:

Dieses Produkt enthält keine Bestandteile in Mengen von 0,1 % (w/w) oder mehr, die gemäß REACH Artikel 57(f) oder der delegierten Verordnung (EU) 2017/2100 der Kommission oder der delegierten Verordnung (EU) 2018/605 der Kommission endokrinschädliche Eigenschaften aufweisen.

Das Produkt enthält keine Komponenten in Konzentrationen von 0,1% oder höher, die als PBT oder als vPvB eingestuft sind.



# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr 1907/2006 (REACH) und Verordnung (EU) 2020/878

## Hochleistungs Dry Lube

Überarbeitet am: 8.5.2026  
Version: 1.0  
Ersetzt Version: 0.0  
Sprache: de-DE  
Gedruckt: 8.5.2026  
Seite: 3 von 17

### ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.1 Stoffe: nicht anwendbar

#### 3.2 Gemische

Chemische Charakterisierung:

Wirkstoffgemisch mit Treibgas

Gefährliche Inhaltsstoffe:

| Identifikatoren                                                  | Bezeichnung<br>Einstufung                                                                                                                                                              | Gehalt      |
|------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------|
| REACH 01-2119475514-35-xxxx<br>Listennr. 921-024-6<br>CAS -      | Kohlenwasserstoffe, C6-C7, n-Alkane, Isoalkane,<br>Cyclene, <5% n-Hexan<br>Flam. Liq. 2; H225. Skin Irrit. 2; H315.<br>STOT SE 3; H336. Asp. Tox. 1; H304.<br>Aquatic Chronic 2; H411. | 50 - < 75 % |
| REACH 01-2119457558-25-xxxx<br>EG-Nr. 200-661-7<br>CAS 67-63-0   | Isopropanol<br>Flam. Liq. 2; H225. Eye Irrit. 2; H319.<br>STOT SE 3; H336.                                                                                                             | 10 - < 20 % |
| REACH 01-2119967423-33-xxxx<br>EG-Nr. 227-006-8<br>CAS 5593-70-4 | Titantetrabutanolat<br>Flam. Liq. 3; H226. Skin Irrit. 2; H315.<br>Eye Dam. 1; H318. STOT SE 3; H335, H336.                                                                            | 3 - < 10 %  |
| REACH 01-2119463258-33-xxxx<br>Listennr. 919-857-5<br>CAS -      | Kohlenwasserstoffe, C9-C11, n-Alkane, Isoalkane,<br>Cycloalkane, <2% Aromaten<br>Flam. Liq. 3; H226. STOT SE 3; H336.<br>Asp. Tox. 1; H304. (EUH066).                                  | < 10 %      |

Wortlaut der H- und EUH-Gefahrenhinweise: siehe unter Abschnitt 16.

Zusätzliche Hinweise: Enthält: Treibmittel (Butan, Propan, Isobutan). Die maximalen Arbeitsplatzgrenzwerte sind, soweit erforderlich, in Abschnitt 8 wiedergegeben.

### ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

#### 4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

|                      |                                                                                                                                                                                                                     |
|----------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Allgemeine Hinweise: | Ersthelfer: Auf Selbstschutz achten! BEI Exposition oder falls betroffen: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen. Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten. |
| Bei Einatmen:        | Bei Atembeschwerden die betroffene Person an die frische Luft bringen und in einer Position ruhigstellen, die das Atmen erleichtert. Sofort Arzt hinzuziehen.                                                       |
| Nach Hautkontakt:    | Sofort mit Wasser und Seife abwaschen und gründlich nachspülen. Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen. Bei Hautreaktionen Arzt aufsuchen.                                                |
| Nach Augenkontakt:   | Sofort bei geöffnetem Lidspalt 10 bis 15 Minuten mit fließendem Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen. Anschließend Augenarzt aufsuchen.                   |
| Nach Verschlucken:   | Mund ausspülen. Niemals darf einem Bewusstlosen etwas über den Mund verabreicht werden. Bei Erbrechen Aspirationsgefahr beachten. KEIN Erbrechen herbeiführen. Sofort ärztlichen Rat einholen.                      |



# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr 1907/2006 (REACH) und Verordnung (EU) 2020/878

## Hochleistungs Dry Lube

Überarbeitet am: 8.5.2026  
Version: 1.0  
Ersetzt Version: 0.0  
Sprache: de-DE  
Gedruckt: 8.5.2026  
Seite: 4 von 17

### 4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Verursacht schwere Augenschäden. Verursacht Hautreizungen. Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen. Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein. Hohe Mengen können zu narkotischer Wirkung führen.

### 4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptomatische Behandlung.  
Aspirationsgefahr: bei Verschlucken bzw. Erbrechen Gefahr des Eindringens in die Lunge. Nachträgliche Beobachtung auf Pneumonie und Lungenödem.  
Symptome können auch erst nach vielen Stunden auftreten, deshalb ärztliche Überwachung mindestens bis 48 Stunden nach dem Unfall.

## ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

### 5.1 Löschmittel

Geeignete Löschmittel: Wassersprühstrahl, alkoholbeständiger Schaum, Trockenlöschpulver, Kohlendioxid.

Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:  
Wasservollstrahl

### 5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Extrem entzündbares Aerosol. Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten. Im Brandfall können gefährliche Brandgase und Dämpfe entstehen. Ferner können entstehen: Kohlenwasserstoffe, Metalloxide, Kohlenmonoxid und Kohlendioxid.

### 5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung:

Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät und Feuerschutzkleidung tragen.

Zusätzliche Hinweise:

Erhitzen führt zu Drucksteigerung: Berst- und Explosionsgefahr.  
Gefährdete Behälter mit Sprühwasser kühlen. Wenn gefahrlos möglich, unbeschädigte Behälter aus der Gefahrenzone entfernen.  
Bei Großbrand und großen Mengen: Umgebung räumen. Wegen Explosionsgefahr Brand aus der Entfernung bekämpfen.  
Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgt werden. Eindringen von Löschwasser in Oberflächengewässer oder Grundwasser vermeiden.

## ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

### 6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Nebel/Dampf/Aerosol nicht einatmen. Substanzkontakt vermeiden.  
Bei Undichtigkeit alle Zündquellen entfernen. Für ausreichende Lüftung sorgen.  
Geeignete Schutzausrüstung tragen. Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen. Ungeschützte Personen fernhalten. Gefährdetes Gebiet in Windrichtung absperren und Anwohner warnen.



# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr 1907/2006 (REACH) und Verordnung (EU) 2020/878

## Hochleistungs Dry Lube

Überarbeitet am: 8.5.2026  
Version: 1.0  
Ersetzt Version: 0.0  
Sprache: de-DE  
Gedruckt: 8.5.2026  
Seite: 5 von 17

### 6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.  
Explosionsgefahr! Bei Freisetzung zuständige Behörden benachrichtigen.

### 6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Ausgetretenes Material mit unbrennbarem Aufsaugmittel (z.B. Sand, Erde, Vermiculit, Kieselgur) eingrenzen und zur Entsorgung nach den örtlichen Bestimmungen in den dafür vorgesehenen Behältern sammeln (siehe Abschnitt 13). Umgebung gut nachreinigen. Bei größeren Mengen: Mechanisch aufnehmen (beim Abpumpen Ex-Schutz beachten).

### 6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Siehe ergänzend Abschnitt 8 und 13.

## ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

### 7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Hinweise zum sicheren Umgang:

Für gute Be- und Entlüftung von Lager und Arbeitsplatz sorgen. Nebel/Dampf/Aerosol nicht einatmen. Nicht in die Augen, auf die Haut oder auf die Kleidung gelangen lassen. Geeignete Schutzausrüstung tragen. Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen. Nach Gebrauch Hände gründlich waschen. Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen. Ausreichende Belüftung während und nach Gebrauch sicherstellen, um eine Dampfansammlung zu verhindern.  
Arbeitsstätte mit einer Augendusche und einer Körperdusche (Notdusche) versehen.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:

Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen. Nicht durchstechen oder verbrennen, auch nicht nach Gebrauch. Nicht gegen offene Flamme oder andere Zündquelle sprühen. Maßnahmen gegen elektrostatische Entladungen treffen.

### 7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Anforderungen an Lagerräume und Behälter:

Behälter dicht geschlossen an einem gut gelüfteten Ort aufbewahren.  
Behälter trocken halten. Nur im Originalbehälter aufbewahren.  
Vor Sonnenbestrahlung schützen. Nicht Temperaturen über 50 °C/122 °F aussetzen.  
Behälter aufrecht lagern.

Zusammenlagerungshinweise:

Nicht zusammen lagern mit: Starken Oxidationsmitteln.  
Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

Lagerklasse:

2 B = Aerosolpackungen und Feuerzeuge

### 7.3 Spezifische Endanwendungen

Es liegen keine Informationen vor.



# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr 1907/2006 (REACH) und Verordnung (EU) 2020/878

## Hochleistungs Dry Lube

Überarbeitet am: 8.5.2026  
Version: 1.0  
Ersetzt Version: 0.0  
Sprache: de-DE  
Gedruckt: 8.5.2026  
Seite: 6 von 17

### ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

#### 8.1 Zu überwachende Parameter

Arbeitsplatzgrenzwerte:

| CAS-Nr.  | Bezeichnung                                                                | Typ                            | Grenzwert                                                           |
|----------|----------------------------------------------------------------------------|--------------------------------|---------------------------------------------------------------------|
| -        | Kohlenwasserstoffe, C6-C7, n-Alkane, Isoalkane, Cyclene, <5% n-Hexan       | Deutschland: TRGS 900 Kurzzeit | 1.400 mg/m <sup>3</sup><br>(Kohlenwasserstoffe, aliphatisch, C6-C8) |
|          |                                                                            | Deutschland: TRGS 900 Langzeit | 700 mg/m <sup>3</sup><br>(Kohlenwasserstoffe, aliphatisch, C6-C8)   |
| 67-63-0  | Isopropanol                                                                | Deutschland: TRGS 900 Kurzzeit | 1.000 mg/m <sup>3</sup> ; 400 ppm                                   |
|          |                                                                            | Deutschland: TRGS 900 Langzeit | 500 mg/m <sup>3</sup> ; 200 ppm                                     |
| -        | Kohlenwasserstoffe, C9-C11, n-Alkane, Isoalkane, Cycloalkane, <2% Aromaten | Deutschland: TRGS 900 Kurzzeit | 600 mg/m <sup>3</sup><br>(Kohlenwasserstoffe, aliphatisch, C9-C14)  |
|          |                                                                            | Deutschland: TRGS 900 Langzeit | 300 mg/m <sup>3</sup><br>(Kohlenwasserstoffe, aliphatisch, C9-C14)  |
| 106-97-8 | Butan                                                                      | Deutschland: TRGS 900 Kurzzeit | 9.600 mg/m <sup>3</sup> ; 4.000 ppm                                 |
|          |                                                                            | Deutschland: TRGS 900 Langzeit | 2.400 mg/m <sup>3</sup> ; 1.000 ppm                                 |
| 74-98-6  | Propan                                                                     | Deutschland: TRGS 900 Kurzzeit | 7.200 mg/m <sup>3</sup> ; 4.000 ppm                                 |
|          |                                                                            | Deutschland: TRGS 900 Langzeit | 1.800 mg/m <sup>3</sup> ; 1.000 ppm                                 |
| 75-28-5  | Isobutan                                                                   | Deutschland: TRGS 900 Kurzzeit | 9.600 mg/m <sup>3</sup> ; 4.000 ppm                                 |
|          |                                                                            | Deutschland: TRGS 900 Langzeit | 2.400 mg/m <sup>3</sup> ; 1.000 ppm                                 |

Biologische Grenzwerte:

| CAS-Nr. | Bezeichnung | Typ                         | Grenzwert | Parameter | Probenahme                       |
|---------|-------------|-----------------------------|-----------|-----------|----------------------------------|
| 67-63-0 | Isopropanol | Deutschland: TRGS 903, Blut | 25 mg/L   | Aceton    | Expositionsende bzw. Schichtende |
|         |             | Deutschland: TRGS 903, Urin | 25 mg/L   | Aceton    | Expositionsende bzw. Schichtende |



# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr 1907/2006 (REACH) und Verordnung (EU) 2020/878

## Hochleistungs Dry Lube

Überarbeitet am: 8.5.2026  
Version: 1.0  
Ersetzt Version: 0.0  
Sprache: de-DE  
Gedruckt: 8.5.2026  
Seite: 7 von 17

### DNEL/DMEL:

Angabe zu Kohlenwasserstoffe, C6-C7, n-Alkane, Isoalkane, Cyclene, <5% n-Hexan (Listennr. 921-024-6):

DNEL Arbeiter, inhalativ, systemisch, langfristig: 2.035 mg/m<sup>3</sup>

DNEL Arbeiter, dermal, systemisch, langfristig: 773 mg/kg

DNEL Verbraucher, inhalativ, systemisch, langfristig: 608 mg/m<sup>3</sup>

DNEL Verbraucher, dermal, systemisch, langfristig: 699 mg/kg

DNEL Verbraucher, oral, systemisch, langfristig: 699 mg/kg

Angabe zu Isopropanol (CAS 67-63-0):

DNEL Arbeiter, inhalativ, systemisch, langfristig: 500 mg/m<sup>3</sup>

DNEL Arbeiter, dermal, systemisch, langfristig: 888 mg/kg bw/d

DNEL Verbraucher, inhalativ, systemisch, langfristig: 89 mg/m<sup>3</sup>

DNEL Verbraucher, dermal, systemisch, langfristig: 319 mg/kg bw/d

DNEL Verbraucher, oral, systemisch, langfristig: 26 mg/kg bw/d

DNEL Verbraucher, oral, systemisch, kurzzeitig: 51 mg/kg bw/d

Angabe zu Titantetrabutanolat (CAS 5593-70-4):

DNEL Arbeiter, inhalativ, systemisch, langfristig: 127 mg/m<sup>3</sup>

DNEL Verbraucher, inhalativ, systemisch, langfristig: 152 mg/m<sup>3</sup>

DNEL Verbraucher, dermal, systemisch, langfristig: 37,5 mg/kg bw/d

DNEL Verbraucher, oral, systemisch, langfristig: 3,75 mg/kg bw/d

Angabe zu Kohlenwasserstoffe, C9-C11, n-Alkane, Isoalkane, Cycloalkane, <2% Aromaten (Listennr. 919-857-5):

DNEL, Arbeiter, inhalativ, systemisch, langfristig: 871 mg/m<sup>3</sup>

DNEL, Arbeiter, dermal, systemisch, langfristig: 77 mg/kg bw/d

DNEL, Verbraucher, inhalativ, systemisch, langfristig: 185 mg/m<sup>3</sup>

DNEL, Verbraucher, dermal, systemisch, langfristig: 46 mg/kg bw/d

DNEL, Verbraucher, oral, systemisch, langfristig: 46 mg/kg bw/d

### PNEC:

Angabe zu Titantetrabutanolat (CAS 5593-70-4):

PNEC Wasser (Süßwasser): 0,08 mg/L

PNEC Wasser (Süßwasser, periodische Freisetzung): 2,25 mg/L

PNEC Wasser (Meerwasser): 0,008 mg/L

PNEC Kläranlage: 65 mg/L

PNEC Sediment (Süßwasser): 0,069 mg/kg dw

PNEC Sediment (Meerwasser): 0,007 mg/kg dw

PNEC Boden: 0,017 mg/kg dw

## 8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Für gute Belüftung des Arbeitsraumes und/oder Absaugeinrichtung am Arbeitsplatz sorgen.

### Persönliche Schutzausrüstung

#### Begrenzung und Überwachung der Exposition am Arbeitsplatz

##### Atemschutz:

Bei Überschreitung der Arbeitsplatzgrenzwerte (AGW) ist ein Atemschutzgerät zu tragen.

Bei unzureichender Belüftung Atemschutz tragen.

Kombinationsfilter A2/P2 gemäß EN 14387 benutzen.

Die Atemschutzfilterklasse ist unbedingt der maximalen Schadstoffkonzentration (Gas/Dampf/Aerosol/Partikel) anzupassen, die beim Umgang mit dem Produkt entstehen kann. Bei Konzentrationsüberschreitung muss Isoliergerät benutzt werden!



# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr 1907/2006 (REACH) und Verordnung (EU) 2020/878

## Hochleistungs Dry Lube

Überarbeitet am: 8.5.2026  
Version: 1.0  
Ersetzt Version: 0.0  
Sprache: de-DE  
Gedruckt: 8.5.2026  
Seite: 8 von 17

|                               |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             |
|-------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Handschutz:                   | Schutzhandschuhe gemäß DIN EN ISO 374-1.<br>Handschuhmaterial:<br>Neopren, Nitrilkautschuk, Fluorkautschuk (Viton) - Schichtstärke: $\geq 0,5$ mm<br>Durchbruchzeit (maximale Tragedauer): $\geq 480$ min<br>Die Angaben des Herstellers der Schutzhandschuhe zu Durchlässigkeiten und Durchbruchzeiten sind zu beachten.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   |
| Augenschutz:                  | Dicht schließende Schutzbrille gemäß DIN EN ISO 16321-1.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                    |
| Körperschutz:                 | Flammhemmende antistatische und chemikalienbeständige Schutzkleidung tragen.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                |
| Schutz- und Hygienemaßnahmen: | Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen. Nicht durchstechen oder verbrennen, auch nicht nach Gebrauch. Nicht gegen offene Flamme oder andere Zündquelle sprühen.<br>Nebel/Dampf/Aerosol nicht einatmen. Nicht in die Augen, auf die Haut oder auf die Kleidung gelangen lassen. Bei der Arbeit nicht essen und trinken. Kontaminierte Arbeitskleidung nicht außerhalb des Arbeitsplatzes tragen. Nach Gebrauch Hände gründlich waschen. Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen. Arbeitsstätte mit einer Augendusche und einer Körperdusche (Notdusche) versehen. |

### Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Siehe "6.2 Umweltschutzmaßnahmen".

## ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

### 9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aggregatzustand bei 20 °C und 101,3 kPa

|                                    |                              |
|------------------------------------|------------------------------|
|                                    | flüssig                      |
|                                    | Form: Aerosol                |
| Farbe:                             | weiß                         |
| Geruch:                            | Charakteristisch             |
| Schmelzpunkt/Gefrierpunkt:         | Keine Daten verfügbar        |
| Siedepunkt:                        | Keine Daten verfügbar        |
| Entzündbarkeit:                    | Extrem entzündbares Aerosol. |
| Untere und obere Explosionsgrenze: | Keine Daten verfügbar        |
| Flammpunkt:                        | -60 °C                       |
| Zündtemperatur:                    | Keine Daten verfügbar        |
| Zersetzungstemperatur:             | Keine Daten verfügbar        |
| pH-Wert:                           | Nicht bestimmt               |
| Kinematische Viskosität:           | Keine Daten verfügbar        |
| Wasserlöslichkeit:                 | Unlöslich                    |



# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr 1907/2006 (REACH) und Verordnung (EU) 2020/878

## Hochleistungs Dry Lube

Überarbeitet am: 8.5.2026  
Version: 1.0  
Ersetzt Version: 0.0  
Sprache: de-DE  
Gedruckt: 8.5.2026  
Seite: 9 von 17

Verteilungskoeffizient n-Octanol/Wasser (log-Wert):

0,05 log P(o/w) (Isopropanol)

Aufgrund des Verteilungskoeffizienten n-Octanol/Wasser ist eine Anreicherung in Organismen nicht zu erwarten.

2,28 log P(o/w) (Propan)

Aufgrund des Verteilungskoeffizienten n-Octanol/Wasser ist eine nennenswerte Anreicherung in Organismen nicht zu erwarten.

1 - 3 log P(o/w) (Isobutan)

Aufgrund des Verteilungskoeffizienten n-Octanol/Wasser ist eine nennenswerte Anreicherung in Organismen nicht zu erwarten.

2,98 log P(o/w) (Butan)

Aufgrund des Verteilungskoeffizienten n-Octanol/Wasser ist eine nennenswerte Anreicherung in Organismen nicht zu erwarten.

Dampfdruck:

bei 20 °C: 4.000 hPa

Dichte:

ca. 0,59 g/mL

0,72 g/mL (Angaben beziehen sich auf den technischen Wirkstoff.)

Relative Dampfdichte:

Keine Daten verfügbar

Partikeleigenschaften:

Nicht anwendbar

### 9.2 Sonstige Angaben

Explosive Eigenschaften:

Dämpfe können mit Luft explosionsfähige Gemische bilden.

Oxidierende Eigenschaften:

Keine Daten verfügbar

Selbstentzündungstemperatur:

Keine Daten verfügbar

## ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

### 10.1 Reaktivität

Extrem entzündbares Aerosol.

Dämpfe können mit Luft explosionsfähige Gemische bilden.

### 10.2 Chemische Stabilität

Stabil unter angegebenen Lagerungsbedingungen.

### 10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten.

### 10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen. Nicht durchstechen oder verbrennen, auch nicht nach Gebrauch. Nicht gegen offene Flamme oder andere Zündquelle sprühen. Vor Sonnenbestrahlung schützen. Nicht Temperaturen über 50 °C/122 °F aussetzen. Maßnahmen gegen elektrostatische Entladungen treffen.

### 10.5 Unverträgliche Materialien

Starke Oxidationsmittel



## SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr 1907/2006 (REACH) und Verordnung (EU) 2020/878

### Hochleistungs Dry Lube

Überarbeitet am: 8.5.2026  
Version: 1.0  
Ersetzt Version: 0.0  
Sprache: de-DE  
Gedruckt: 8.5.2026  
Seite: 10 von 17

#### 10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Keine gefährlichen Zersetzungsprodukte, wenn die Vorschriften für die Lagerung und Umgang beachtet werden.

Thermische Zersetzung: Keine Daten verfügbar

## ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

### 11.1 Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Toxikologische Wirkungen: Die Aussagen sind von den Eigenschaften der Einzelkomponenten abgeleitet. Für das Produkt als solches liegen keine toxikologischen Daten vor.

Akute Toxizität (oral): Fehlende Daten.

Akute Toxizität (dermal): Fehlende Daten.

Akute Toxizität (inhalativ): Fehlende Daten.

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut: Skin Irrit. 2; H315 = Verursacht Hautreizungen.

Schwere Augenschädigung/-reizung: Eye Dam. 1; H318 = Verursacht schwere Augenschäden.

Sensibilisierung der Atemwege: Fehlende Daten.

Sensibilisierung der Haut: Fehlende Daten.

Keimzellmutagenität/Genotoxizität: Fehlende Daten.

Karzinogenität: Fehlende Daten.

Reproduktionstoxizität: Fehlende Daten.

Wirkungen auf und über die Muttermilch: Fehlende Daten.

Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition): STOT SE 3; H336 = Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition): Fehlende Daten.

Aspirationsgefahr: Asp. Tox. 1; H304 = Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.



# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr 1907/2006 (REACH) und Verordnung (EU) 2020/878

## Hochleistungs Dry Lube

Überarbeitet am: 8.5.2026  
Version: 1.0  
Ersetzt Version: 0.0  
Sprache: de-DE  
Gedruckt: 8.5.2026  
Seite: 11 von 17

### 11.2 Angaben über sonstige Gefahren

Endokrinschädliche Eigenschaften:

Keine

Sonstige Angaben:

Angabe zu Kohlenwasserstoffe, C6-C7, n-Alkane, Isoalkane, Cyclene, <5% n-Hexan (Listennr. 921-024-6):

LD50 Ratte, oral: > 5.840 mg/kg (read-across)

LD50 Kaninchen, dermal: > 2.800 - 3.100 mg/kg (read-across)

LC50 Ratte, inhalativ (Dampf): > 25,2 mg/L/4h

Angabe zu Isopropanol (CAS 67-63-0):

LD50 Ratte, oral: 5.840 mg/kg bw (OECD 401)

LD50 Kaninchen, dermal: 13900 mg/kg (OECD 402)

LC50 Ratte, inhalativ (Dampf): > 25mg/L/4h (OECD 403)

Angabe zu Titantrabutanolat (CAS 5593-70-4):

LD50 Ratte, oral: > 2.000 mg/kg (read-across, OECD 423)

LD50 Kaninchen, dermal: 5.300 mg/kg

LC50 Ratte, inhalativ (Staub/Nebel): 20,1 mg/L/4h

Angabe zu Kohlenwasserstoffe, C9-C11, n-Alkane, Isoalkane, Cycloalkane, <2%

Aromaten (Listennr. 919-857-5):

LD50 Ratte, oral: > 15.000 mg/kg (read-across, OECD 401)

LD50 Kaninchen, dermal: > 3.160 mg/kg (read-across, OECD 402)

LC50 Ratte, inhalativ (Dampf): > 6,1 mg/L/4h (read-across, OECD 403)

### Symptome

Kopfschmerzen, Übelkeit, Erbrechen, Schwindel, Koordinationsstörungen, Verwirrtheit, Lungenödem, Lungenentzündung (Pneumonie)

Bei Einatmen: Einatmen kann zu Reizungen der Atemwege und Schleimhäute führen.

Nach Hautkontakt:

Rötung. Fortwährender Hautkontakt kann zu Entfettung der Haut und Dermatitis führen.

Nach Augenkontakt:

Nach direktem Augenkontakt können Brennen, Tränen und Rötung ausgelöst werden.

Langandauernder Augenkontakt kann die Hornhaut schädigen.



# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr 1907/2006 (REACH) und Verordnung (EU) 2020/878

## Hochleistungs Dry Lube

Überarbeitet am: 8.5.2026  
Version: 1.0  
Ersetzt Version: 0.0  
Sprache: de-DE  
Gedruckt: 8.5.2026  
Seite: 12 von 17

### ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

#### 12.1 Toxizität

Aquatische Toxizität:

Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Angabe zu Kohlenwasserstoffe, C6-C7, n-Alkane, Isoalkane, Cyclene, <5% n-Hexan (Listennr. 921-024-6):

Fischtoxizität:

LL50 Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle): > 13,4 mg/L/96h (OECD 203)

Daphnientoxizität:

EL50 Daphnia magna (Großer Wasserfloh): 4,6 - 10 mg/L/48h (OECD 202)

Algentoxizität:

EL50 Pseudokirchneriella subcapitata (Grünalge): 29 mg/L/72h (OECD 201, Wachstumsrate)

Angabe zu Isopropanol (CAS 67-63-0):

Fischtoxizität:

LC50 Pimephales promelas (Dickkopfritze): 9.640 mg/L/96h

Daphnientoxizität:

LC50 Daphnia magna (Großer Wasserfloh): > 10.000 mg/L/24h (OECD 202)

Algentoxizität:

LC3 Scenedesmus quadricauda, Wachstumsrate: 1.800 mg/L/7d

Angabe zu Titantetrabutanolat (CAS 5593-70-4):

Fischtoxizität:

LC50 Pimephales promelas (Dickkopfritze): 1.740 mg/L/96h (read-across)

Daphnientoxizität:

EC50 Daphnia magna (Großer Wasserfloh): 1.300 mg/L/48h (read-across)

Algentoxizität:

EL50 Pseudokirchneriella subcapitata (Grünalge): 225 mg/L/72h (read-across, OECD 201)

Angabe zu Kohlenwasserstoffe, C9-C11, n-Alkane, Isoalkane, Cycloalkane, <2% Aromaten (Listennr. 919-857-5):

Fischtoxizität:

LL50 Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle): > 1.000 mg/L/96h (OECD 203)

Daphnientoxizität:

EL50 Daphnia magna (Großer Wasserfloh): > 1.000 mg/L/48h (OECD 202)

Algentoxizität:

EL50 Pseudokirchneriella subcapitata (Grünalge): > 1.000 mg/L/72h (OECD 201)

Wassergefährdungsklasse:

2 = deutlich wassergefährdend



# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr 1907/2006 (REACH) und Verordnung (EU) 2020/878

## Hochleistungs Dry Lube

Überarbeitet am: 8.5.2026  
Version: 1.0  
Ersetzt Version: 0.0  
Sprache: de-DE  
Gedruckt: 8.5.2026  
Seite: 13 von 17

### 12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Sonstige Hinweise: Biologische Abbaubarkeit:  
Angabe zu Kohlenwasserstoffe, C6-C7, n-Alkane, Isoalkane, Cyclene, <5% n-Hexan (Listennr. 921-024-6):  
81 %/28 d (OECD 301 F). Leicht biologisch abbaubar (nach OECD-Kriterien).  
Angabe zu Isopropanol (CAS 67-63-0):  
95%/21 d (OECD 301 E). Leicht biologisch abbaubar (nach OECD-Kriterien).  
Angabe zu Titantrabutanolat (CAS 5593-70-4):  
92 %/20 d (EC 440/2008 C.5 ). Leicht biologisch abbaubar (nach OECD-Kriterien).  
Angabe zu Kohlenwasserstoffe, C9-C11, n-Alkane, Isoalkane, Cycloalkane, <2% Aromaten (Listennr. 919-857-5):  
80 %/28 d (OECD 301 F). Leicht biologisch abbaubar (nach OECD-Kriterien).

### 12.3 Bioakkumulationspotenzial

Verteilungskoeffizient n-Octanol/Wasser:  
0,05 log P(o/w) (Isopropanol)  
Aufgrund des Verteilungskoeffizienten n-Octanol/Wasser ist eine Anreicherung in Organismen nicht zu erwarten.  
2,28 log P(o/w) (Propan)  
Aufgrund des Verteilungskoeffizienten n-Octanol/Wasser ist eine nennenswerte Anreicherung in Organismen nicht zu erwarten.  
1 - 3 log P(o/w) (Isobutan)  
Aufgrund des Verteilungskoeffizienten n-Octanol/Wasser ist eine nennenswerte Anreicherung in Organismen nicht zu erwarten.  
2,98 log P(o/w) (Butan)  
Aufgrund des Verteilungskoeffizienten n-Octanol/Wasser ist eine nennenswerte Anreicherung in Organismen nicht zu erwarten.

### 12.4 Mobilität im Boden

Keine Daten verfügbar

### 12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Das Produkt enthält keine Komponenten in Konzentrationen von 0,1% oder höher, die als PBT oder als vPvB eingestuft sind.

### 12.6 Endokrinschädliche Eigenschaften

Keine

### 12.7 Andere schädliche Wirkungen

Allgemeine Hinweise: Nicht in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.

## ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

### 13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

#### Produkt

Abfallschlüsselnummer: 16 05 04\* = Gefährliche Stoffe enthaltende Gase in Druckbehältern (einschließlich Halonen)/Aerosol  
\* = Die Entsorgung ist nachweispflichtig.



# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr 1907/2006 (REACH) und Verordnung (EU) 2020/878

## Hochleistungs Dry Lube

Überarbeitet am: 8.5.2026  
Version: 1.0  
Ersetzt Version: 0.0  
Sprache: de-DE  
Gedruckt: 8.5.2026  
Seite: 14 von 17

Empfehlung: Nicht durchstechen oder verbrennen, auch nicht nach Gebrauch.  
Sonderabfall. Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.  
Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden.

### Verpackung

Abfallschlüsselnummer: 15 01 04 = Verpackungen aus Metall  
Empfehlung: Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.  
Sorgfältig und möglichst vollständig entleeren. Vorsicht mit entleerten Gebinden. Bei Entzündung Explosion möglich.

## Abschnitt 14. Angaben zum Transport

### 14.1 UN-Nummer oder ID-Nummer

ADR/RID, ADN, IMDG, IATA-DGR:  
UN 1950

### 14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

ADR/RID, ADN: UN 1950, DRUCKGASPACKUNGEN  
IMDG: UN 1950, AEROSOLS  
IATA-DGR: UN 1950, AEROSOLS, FLAMMABLE

### 14.3 Transportgefahrenklassen

ADR/RID, ADN: Klasse 2, Code: 5F  
IMDG: Class 2.1, Subrisk -  
IATA-DGR: Class 2.1

### 14.4 Verpackungsgruppe

ADR/RID, ADN, IATA-DGR:  
entfällt  
IMDG: -

### 14.5 Umweltgefahren

Umweltgefährlich: Stoff/Gemisch ist nach den Kriterien der  
UN-Modellvorschriften für die Umwelt gefährlich.

Meeresschadstoff - IMDG: ja  
Meeresschadstoff - ADN: ja

### 14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

#### Landtransport (ADR/RID)

Warntafel: RID: Gefahrnummer 23, UN-Nummer UN 1950  
Gefahrzettel: 2.1  
Sondervorschriften: 190 327 344 625  
Begrenzte Mengen: 1 L  
EQ: E0  
Verpackung - Anweisungen: P207 LP200  
Verpackung - Sondervorschriften: PP87 RR6 L2  
Sondervorschriften für die Zusammenpackung: MP9  
Tunnelbeschränkungscode: D





# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr 1907/2006 (REACH) und Verordnung (EU) 2020/878

## Hochleistungs Dry Lube

Überarbeitet am: 8.5.2026  
Version: 1.0  
Ersetzt Version: 0.0  
Sprache: de-DE  
Gedruckt: 8.5.2026  
Seite: 15 von 17

### Binnenschiffstransport (ADN)

Gefahrzettel: 2.1  
Sondervorschriften: 190 327 344 625  
Begrenzte Mengen: 1 L  
EQ: E0  
Ausrüstung erforderlich: PP - EX - A  
Lüftung: VE01,VE04

### Seeschiffstransport (IMDG)

EmS: F-D, S-U  
Sondervorschriften: 63 190 277 327 344 381 959  
Begrenzte Mengen: 1000 mL  
Freigestellte Mengen: E0  
Verpackung - Anweisungen: P207, LP200  
Verpackung - Vorschriften: PP87, L2  
IBC - Anweisungen: -  
IBC - Vorschriften: -  
Tankanweisungen - IMO: -  
Tankanweisungen - UN: -  
Tankanweisungen - Vorschriften: -  
Stauung und Handhabung: SW1 SW22  
Trennung: SG69  
Eigenschaften und Bemerkung: -  
Trenngruppe: none

### Lufttransport (IATA)

Gefahrzettel: Flamm. gas  
Freigestellte Menge Kodierung: E0  
Passagier- und Frachtflugzeug: Begrenzte Menge:  
Pack.Instr. Y203 - Max. Net Qty/Pkg. 30 kg G  
Passagier- und Frachtflugzeug: Pack.Instr. 203 - Max. Net Qty/Pkg. 75 kg  
Nur Frachtflugzeug: Pack.Instr. 203 - Max. Net Qty/Pkg. 150 kg  
Sondervorschriften: A145 A167 A802  
Emergency Response Guide-Code (ERG): 10L

### 14.7 Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten

Keine Daten verfügbar

## ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

### 15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

#### Nationale Vorschriften - Deutschland

Lagerklasse: 2 B = Aerosolpackungen und Feuerzeuge  
Wassergefährdungsklasse: 2 = deutlich wassergefährdend  
Störfallverordnung (12. BImSchV):  
Physikalische Gefahren: Ziffer 1.2.3.1 = Code P3a,  
Mengenschwelle 150 000 kg / 500 000 kg  
Umweltgefahren: Ziffer 1.3.2 = Code E2, Mengenschwelle 200 000 kg / 500 000 kg  
Technische Anleitung Luft: 5.2.5



# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr 1907/2006 (REACH) und Verordnung (EU) 2020/878

## Hochleistungs Dry Lube

Überarbeitet am: 8.5.2026  
Version: 1.0  
Ersetzt Version: 0.0  
Sprache: de-DE  
Gedruckt: 8.5.2026  
Seite: 16 von 17

Hinweise zur Beschäftigungsbeschränkung:

Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche beachten.

Beschäftigungsbeschränkungen für werdende und stillende Mütter beachten.

Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verordnungen:

Keine Daten verfügbar

### Nationale Vorschriften - EG-Mitgliedstaaten

Gehalt an flüchtigen organischen Verbindungen (VOC):

95,22 Gew.-%

Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verordnungen:

Richtlinie 2012/18/EU zur Beherrschung der Gefahren schwerer Unfälle mit gefährlichen Stoffen [Seveso-III-Richtlinie]: siehe Deutschland, 12. BImSchV

Verwendungsbeschränkung gemäß REACH Anhang XVII Nr.: 3, 40, 75

## 15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Für dieses Gemisch ist keine Stoffsicherheitsbeurteilung erforderlich.

## ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Einstufungsverfahren: Physikalische Gefahren: auf der Basis von Prüfdaten  
Gesundheitsgefahren, Umweltgefahren: Berechnungsmethode

Wortlaut der H-Sätze unter Abschnitt 2 und 3:

H222 = Extrem entzündbares Aerosol.  
H225 = Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.  
H226 = Flüssigkeit und Dampf entzündbar.  
H229 = Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten.  
H304 = Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.  
H315 = Verursacht Hautreizungen.  
H318 = Verursacht schwere Augenschäden.  
H319 = Verursacht schwere Augenreizung.  
H335 = Kann die Atemwege reizen.  
H336 = Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.  
H411 = Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.  
EUH066 = Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

Literatur: BG RCI:  
- Merkblatt M004 'Säuren und Laugen'  
- Merkblatt M050 'Tätigkeiten mit Gefahrstoffen'  
- Merkblatt M053 'Arbeitsschutzmaßnahmen bei Tätigkeiten mit Gefahrstoffen'  
- TRGS 401 'Gefährdung durch Hautkontakt, Ermittlung - Beurteilung - Maßnahmen'  
- TRGS 800 'Brandschutzmaßnahmen'

Erstausgabedatum: 8.5.2026

Datenblatt ausstellender Bereich:

siehe Abschnitt 1: Auskunft gebender Bereich



# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr 1907/2006 (REACH) und Verordnung (EU) 2020/878

## Hochleistungs Dry Lube

Überarbeitet am: 8.5.2026  
Version: 1.0  
Ersetzt Version: 0.0  
Sprache: de-DE  
Gedruckt: 8.5.2026  
Seite: 17 von 17

### Abkürzungen und Akronyme:

ADN: Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf Binnenwasserstraßen  
ADR: Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße  
Aerosol: Aerosol  
AGW: Arbeitsplatzgrenzwert  
Aquatic Chronic: Gewässergefährdend - chronisch  
AS/NZS: Australische/neuseeländische Norm  
Asp. Tox.: Aspirationstoxizität  
BG RCI: Berufsgenossenschaft Rohstoffe und Chemische Industrie  
CAS: Chemical Abstracts Service  
CFR: Code of Federal Regulations  
CLP: Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung  
DMEL: Abgeleitete Expositionshöhe mit minimaler Beeinträchtigung  
DNEL: Abgeleitete Nicht-Effekt-Konzentration  
EC50: Effektive Konzentration 50%  
EG: Europäische Gemeinschaft  
EL50: Effektives Niveau 50%  
EmS: Unfallbekämpfungsmaßnahmen auf Schiffen, die gefährliche Güter befördern  
EN: Europäische Norm  
EQ: Freigestellte Mengen  
EU: Europäische Union  
Eye Dam.: Augenschädigung  
Eye Irrit.: Reizwirkung auf die Augen  
Flam. Liq.: Entzündbare Flüssigkeit  
IATA: Verband für den internationalen Lufttransport  
IATA-DGR: Verband für den internationalen Lufttransport – Gefahrgutvorschriften  
IBC-Code: Internationaler Code für den Bau und die Ausrüstung von Schiffen zur Beförderung gefährlicher Chemikalien als Massengut  
IMDG-Code: Gefahrgutvorschriften für den internationalen Seetransport  
IMO: Internationale Seeschifffahrts-Organisation  
LC50: Median-Letalkonzentration  
LD50: Letale Dosis 50%  
log P(o/w): Verteilungskoeffizient Octanol/Wasser  
MAK: Maximale Arbeitsplatz-Konzentration  
MARPOL: Internationales Übereinkommen zur Verhütung der Meeresverschmutzung durch Schiffe  
OECD: Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung  
OSHA: Arbeitsschutzadministration, Amerika  
PBT: Persistent, bioakkumulierbar und toxisch  
PNEC: Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration  
REACH: Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe  
RID: Ordnung für die internationale Eisenbahnbeförderung gefährlicher Güter  
Skin Irrit.: Reizwirkung auf die Haut  
STOT SE: Spezifische Zielorgan-Toxizität - einmalige Exposition  
TRGS: Technische Regeln für Gefahrstoffe  
UN: Vereinte Nationen  
vPvB: Sehr persistent und sehr bioakkumulierbar

Die Angaben in diesem Datenblatt sind nach bestem Wissen zusammengestellt und entsprechen dem Stand der Kenntnis zum Überarbeitungsdatum. Sie sichern jedoch nicht die Einhaltung bestimmter Eigenschaften im Sinne der Rechtsverbindlichkeit zu.